

Winterkrankheiten

So manch einer von uns wünscht sich vermutlich an den grauen, kalten und nassen Wintertagen, dass es schon wieder Frühling wäre. Denn trotz allen medizinischen Fortschritts ist unsere Gesundheit im Winter größeren Gefahren ausgesetzt als während der anderen Jahreszeiten.

Herr, unser Gott!

(1) Viele von uns erwischt im Winter eine Erkältung, Grippe oder Schlimmeres. Menschen, die nicht mehr so sicher auf den Beinen sind, haben Angst zu fallen und sich etwas zu brechen. Herr, lass uns wieder auf die Beine kommen, wenn wir trotz aller Achtsamkeit krank werden. Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) Wir vertrauen darauf, dass uns ärztliche Hilfe im Falle von Krankheit wieder herstellen kann. Doch auch die Heilkunst unterliegt Fehlern und Irrtümern. Wir bitten um Ärzte, die nach bestem Wissen und Gewissen sich um unsere Gesundheit bemühen. Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) Der wolkenverhangene Himmel der kurzen Tage, Wind, Regen oder Schnee, Glatteis – das Schmuddelwetter nimmt so manchem von uns die Lebensfreude, einige werden depressiv. Bewahre uns davor, in Trübsinn zu verfallen. Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) Anders als unsere Vorfahren können wir uns heute auch im Winter vielfältig ernähren und uns satt essen. Das verführt dazu, im Winter bei zu wenig Bewegung zu viel zu essen. Gib uns die Kraft, diszipliniert zu sein. Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(5) Oft haben wir keine Lust, aus der warmen Stube raus an die frische Luft und in die Natur zu gehen. Stoße uns an und mache uns munter, damit wir uns aufraffen und nach draußen gehen. Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

In wenigen Wochen feiern wir Weihnachten. Gott hat sich uns offenbart und uns die Aussicht auf sein Reich der vollkommenen Glückseligkeit geschenkt. Das erfüllt uns mit Freude.

Amen.